

# omni

DIE FAHRGASTZEITUNG DER THÜRINGER OMNIBUSUNTERNEHMEN

IN DIESER AUSGABE

**Ohne Stress  
zur Arbeit**

Seite 2

**Mit Brief  
und Siegel**

Seite 3

EDITORIAL



**Liebe Leserinnen  
und Leser,**

der Jahreswechsel bringt uns Bürgern eine von der Großen Koalition im Deutschen Bundestag beschlossene Mehrwertsteuererhöhung von 16 auf 19 Prozent. Oft werde ich gerade jetzt gefragt: Was bedeutet das für die Tarife, für die Fahrpreise auf den Linien der OVG Sonneberg?

Die eindeutige Antwort lautet: Unsere Fahrpreise bleiben stabil. Denn wir als OVG unterliegen im Nahverkehr bis 50 Kilometer dem ermäßigten Mehrwertsteuersatz. Und der bleibt bei sieben Prozent bestehen. Das ist eine gute Nachricht für uns alle.

Deshalb werden wir auch sonst im Jahr 2007 alles dafür tun, dass unser Angebot attraktiv und kundenorientiert bleiben wird. Überzeugen Sie sich davon. Nutzen Sie unsere Angebote. Steigen Sie bei uns ein.

Ihr  
Klaus Dieter Schneider  
Geschäftsführer  
der OVG mbH Sonneberg/Thür.

## EIN PRÄSENT AM NIKOLAUSTAG FÜR UNSERE BUSFAHRGÄSTE

Am 6. Dezember, dem Nikolaustag, können Sie, liebe Leserinnen und Leser, im Verkehrsgebiet ihres Busunternehmens ganztägig zum ermäßigten Einzelfahrpreis fahren. Sie müssen nur den Coupon von Seite 4 dem Busfahrer vorweisen.



Kinder oder Jugendliche bis 14 Jahre, die normalerweise zum ermäßigten Preis fahren, bekommen eine Freifahrt. Zusätzlich haben Sie die Chance an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Und vom Nikolaus gibt's extra noch kleine Präsente. Denn am Nikolaustag, so ist es Brauch, sollen kleine Geschenke die Familie, Nachbarn und Bekannte erfreuen.

Mit dieser gemeinsamen Aktion wollen Busunternehmen in Thüringen auf ihr Leistungsangebot in der Region aufmerksam machen. Für die unter dem Dach der KombiBus kooperierenden Unternehmen OVS, PVG und OVO rollen jeden Morgen rund 200 Busse. Sie kehren in einem weitflächigen Gebiet, das bis nach Ilmenau und Neuhaus am Rennweg reicht, bis nach Hof und Bad Steben, bis nach Plauen und Gera sowie bis nach Erfurt und Jena. Für die OVG Sonneberg rollen bis zu 58 Busse täglich durch die Stadt und den Landkreis. Hervorzuheben sind ein

dichtes Streckennetz mit rund 800 Haltestellen, ein umfangreiches Fahrplanangebot und stets freundliche Busfahrer.

Wir wollen Ihnen nichts in die Schuhe schieben, obwohl das zum Nikolaustag ein guter Brauch ist. Sie kennen die Tradition bestimmt, die gerade Kinder und Jugendliche ansprechen soll. Nur in geputzte Schuhe oder auch Strümpfe, die am Vorabend des 6. Dezember ans Fenster oder vor die Tür gestellt werden, steckt der Nikolaus Äpfel, Nüsse, Süßigkeiten und kleine Geschenke.

Um den freundlichen Rauschebart ranken sich zahlreiche Legenden, Menschenfreundlichkeit und Hilfsbereitschaft stehen im Mittelpunkt der Überlieferungen. Zum Patron der Seeleute wurde Nikolaus, weil er in Seenot geratenen Pilgern das Leben rettete. Er ist aber auch Schutzpatron der Bäcker, Bauern, Bierbrauer, Schnapsbrenner und Kaufleute. Am diesjährigen Nikolaustag

erwarten die Busfahrer, dass ihre Fahrgäste mit der aktuellen Ausgabe der Omni erscheinen – um sie zu belohnen. Gegen Abgabe des Coupons mit einem ermäßigten Einzelfahrschein oder für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre mit einer freien Fahrt. Und ein Gewinnspiel gibt's als zusätzliche Chance.

Zu gewinnen gibt es Monatskarten und Mehrfahrtenkarten auf den Linienstrecken Ihres Busunternehmens. Falls Sie am Nikolaustag nicht Bus fahren, können Sie den Nikolaus-Coupon auf der letzten Seite dieser Omni ausschneiden, an ihr Busunternehmen vor Ort einsenden oder beim Busfahrer oder in einem der Servicecenter des Busunternehmens abgeben. Bitte beachten Sie den Einsendeschluss. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges, die Gewinner werden informiert.

Zum Schluss eine Bauernregel: Regnet es an St. Nikolaus, wird der Winter streng und graus.

## Monats- karten

⇒ Heute günstig,  
morgen günstig  
und übermorgen  
wieder.

FAHRPLANWECHSEL

## Verbindungen bleiben stabil



Am 10. Dezember 2006 erfolgt der Fahrplanwechsel bei den Busunternehmen OVS, PVG und OVO – parallel mit dem Fahrplanwechsel bei der Deutschen Bahn AG. Die gute Nachricht für unsere Kunden: Die Verbindungen bleiben stabil, es ist mit keinen grundlegenden Veränderungen und Streichungen zu rechnen.

Wie in den letzten Jahren geben die Busunternehmen zwei gedruckte Fahrplanhefte heraus: für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt sowie den Saale-Orla-Kreis, die zum Preis von 2,50 Euro in den Servicecentern und bei den Busfahrern erhältlich sind. Jedes Fahrplanheft enthält einen Freifahrtschein für den Stadtverkehr bzw. im Grundtarif Regionalverkehr.

Darüber hinaus gibt es auf der ersten Klappseite sehr übersichtlich gestaltete Tipps zum Fahrplanlesen sowie einen Kalender mit den Daten der gesetzlichen Feiertage und Schulfesttagen in Thüringen.

Das kompakte Angebot zu Fahrplänen, Linien, benachbarten Verkehrsunternehmen sowie weitere Informationen ist auch im Internet abrufbar (Adresse letzte Seite). Auskünfte ab sofort auch am Service-Telefon 0180-3337287.

Auf einer Tour zwischen Kölleda und Sömmerda erlebt und aufgeschrieben

## MIT DEM BUS ENTSPANNT UND OHNE STRESS TÄGLICH ZUR ARBEIT

Morgens gegen 6.20 Uhr an der Haltestelle Roßplatz in Kölleda, noch lässt sich kein Sonnenstrahl blicken. Um diese Zeit warten sieben, acht Menschen auf den Bus der Linie 242. Die meisten von ihnen wollen zur Arbeitsstelle oder Ausbildungsstätte pendeln.



Einsteigen in den Linienbus 242 am Roßplatz in Kölleda.

### Kürzungen im Thüringer ÖPNV

Der von Bund und Land eingeschlagene Kurs von Mittelkürzungen im Thüringer ÖPNV wird auch 2007 fortgesetzt. Einzuspärende Bundesmittel in Höhe von 22,25 Millionen Euro werden u.a. dadurch umgesetzt, dass die Bahnstrecken Sondershausen-Bretleben und Schönberg-Schleiz/West eingestellt werden. In diesen Regionen werden künftig Busse die Fahrgastbeförderung übernehmen.

Bei der ÖPNV-Investitionsförderung wird ebenfalls gekürzt. Dafür stehen 2007 nur noch 35 Millionen Euro zur Verfügung. Erstmals davon betroffen ist u.a. die Neuschaffung von Bussen, die nicht mehr gefördert werden. Welche Auswirkungen diese Tatsache hat, ist noch nicht absehbar.

Trotz der Kürzungen sieht der Staatssekretär im Thüringer Verkehrsministerium, Roland Richwien, „die Signale auch weiterhin auf Grün für den gesamten ÖPNV stehen.“ Das attraktive ÖPNV-Angebot, so das Ministerium in einer Erklärung, bleibe „in Thüringen weitgehend erhalten.“

Der Linienbus kommt aus Rothenberga über Rastenberg und fährt um 6.25 Uhr weiter bis zum Busbahnhof in Sömmerda. Einige Fahrgäste sitzen bereits im Bus. Sylvia Giebel steigt ein. Sie ist schon an ihrer Dienstbekleidung als „Christel von der Post“ zu erkennen. Sie fährt seit neun Jahren regelmäßig morgens zur Arbeitsstelle in

Sömmerda. Die Briefzustellerin meint: „Ich fahre günstiger mit dem Bus, weil wir uns privat kein zweites Auto leisten können.“ Meistens kauft sie sich eine Zehnerkarte für 13,50 Euro, das ist für sie „noch ein sehr akzeptabler Fahrpreis.“ Das Linienangebot findet Frau Giebel in Ordnung. Jede Stunde wird wochentags die Linie nach

Sömmerda bedient. Nur am Sonnabend, das bedauert sie, fährt der erste Bus erst um 7.25 Uhr in die Kreisstadt.

Der 18jährige Steffen ist auf dem Weg von Kölleda zur Berufsschule nach Sömmerda. Wenn er zu seinem Ausbildungsbetrieb nach Apolda fährt, sagt er, dann müsse er umsteigen. Das sei mit Wartezeit verbunden. Da würde er morgens lieber ein paar Minuten länger schlafen. Jetzt will er aber lieber in Ruhe gelassen werden und Musik aus seinem MP3-Player hören.

Ganz anders zwei Frauen, die miteinander ein Schwätzchen machen. Die eine sitzt bereits seit Rastenberg im Bus, die andere steigt in Frohndorf zu. Uta Patschke und Kathrin Lippold sind Arbeitskolleginnen im Landratsamt in Sömmerda. Beide schätzen die für sie ideale Busverbindung, weil sie entspannt und ohne Stress fahren können. Der Bus hält fast vor der Tür ihrer Arbeitsstätte. Die Fahrpreise, sagen beide übereinstimmend, seien in

Ordnung, dafür würden sie sich in der Familie kein zweites Auto anschaffen, um zu pendeln.

Auf dieser Morgenrunde bis Sömmerda fahren etwa 25 Personen mit. Die Linie 242 gehört zu den etwa zehn Fahrtstrecken durch den ländlichen Raum in den Landkreisen Sömmerda und Weimarer Land, die wochentags im Halb- bzw. Einstundentakt bedient werden. Hier gibt es eine gute Nachfrage, bestätigt Olaf Silge von der Verwaltungsgesellschaft des ÖPNV, in deren Auftrag die Busunternehmen fahren. Das trifft beispielsweise auch auf Verbindungen von Sömmerda nach Erfurt oder von Blankenhain über Bad Berka nach Weimar zu.

Gerade im ländlichen Raum, das ist das Fazit aus den Gesprächen mit den Fahrgästen an diesem Morgen, bieten Linienbusse eine gute Alternative zum privaten PKW. Denn die Fahrt verläuft entspannter, ohne Stress und ist zudem preisgünstiger.

### Bus Thüringen auf der Erfurter Messe

Die Marketingkooperation Bus Thüringen (MBT), die unter anderem diese Fahrgastzeitung herausgibt, wird sich wiederum auf der Thüringen-Ausstellung vom 3. bis 11. März 2007 präsentieren. In den Erfurter Messehallen gibt es Informationen rund um den ÖPNV in Thüringen, speziell zur Leistungsfähigkeit und den Angeboten des Linienomnibusverkehrs. Jährlich nutzen 120 Millionen Fahrgäste den Bus in Thüringen, darunter mehr als 60 Millionen, die von den 19 Mitgliedsunternehmen der MBT befördert werden. Mehr als zwei von drei Kunden des ÖPNV fahren mit dem Bus.



### Sicher und unfallfrei

## AUSZEICHNUNG FÜR 85 BUSFAHRER ZUM BRANCHENTREFF IN LEIPZIG

Der Omnibus ist mit Abstand das sicherste Beförderungsmittel im öffentlichen Personennahverkehr. Dafür sorgen in Thüringen vor allem Hunderte von kompetenten und freundlichen Busfahrern.

85 von ihnen aus 15 Thüringer Unternehmen erhielten am 22. November 2006 zum Branchentreff in Leipzig, dem 2. Mitteldeutschen Omnibustag, die verdiente Auszeichnung mit der Nadel „Sicher und unfallfrei“. Sie waren in den letzten fünf Jahren unfallfrei unterwegs und nahmen in den letzten beiden Jahren erfolgreich an Schulungen teil.

Von der KomBus-Gruppe erhielten die Auszeichnung: Gerhard Bickel, Reiner Fischer, Rainer Winkler, Volkmar Rätke, Erhard Schmidt, Winfried von Rhein, Dieter Schmidt, Alexander Felix, Eberhard Kappauf, Hartmut Bendick und Roswitha



Die ausgezeichneten Thüringer Busfahrer des letzten Jahres.

Hannemann (OVS); Silke Weisheit, Klaus Bätz und Siegfried Ziegner (PVG); Andreas Förster, Claudio Horn, Hartmut Rau, Thomas Völkel und Franz Kuhl

(OVO). Geehrt wurden von der OVG Sonneberg: Ronald Wohlleben, Werner Luthard, Heiko Langbein und Michael Rüger. Herzlichen Glückwunsch!

### ERFOLGREICHE AKTION

### Mit Bus und Rad zur Arbeit

An der gemeinsamen Aktion des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs, der AOK und Marketing Bus Thüringen beteiligten sich 1.824 Mitarbeiter in 589 Teams aus Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen in Thüringen. Sie absolvierten 341.000 Kilometer mit dem Rad, darunter auch zahlreiche Umsteiger auf Linienbusse (siehe Omni Nr. 11-2006).

Die drei Partner sind sehr zufrieden mit der Resonanz und der erstmals praktizierten Zusammenarbeit im Interesse einer gesunden Lebensweise und intelligent genutzten Mobilität. Die Preisträger der Aktion sind ermittelt und werden direkt benachrichtigt.

## Busunternehmen erfolgreich zertifiziert QUALITÄT IN ALLEN BEREICHEN MIT BRIEF UND SIEGEL BESTÄTIGT

Die Busunternehmen im Osten und Süden Thüringens stellen sich dem härter werdenden Wettbewerb. Sie setzen dabei kompromisslos auf Qualität – im Interesse ihrer Kunden.

Die Unternehmen der KomBus GmbH, die Omnibusverkehr Saale-Orla Rudolstadt GmbH OVS, die Personenverkehrsgesellschaft Neuhaus am Rennweg mbH PVG sowie die Omnibusverkehr Oberland GmbH Bad Lobenstein OVO haben sich erfolgreich zertifizieren lassen. Dabei handelte es sich erstmals um eine so genannte Matrixzertifizierung, das heißt eine komplexe Überprüfung und Bestätigung entsprechend deutscher und EU- Standards im Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagement.

Um sich noch deutlicher von anderen Anbietern abzuheben, entschieden sich OVS und PVG in diesem Jahr erneut, eine Zertifizierung im Qualitäts- und Umweltmanagement durchzuführen. Gemeinsam mit der OVO und der KomBus GmbH kam in allen Unternehmen als neuer Schwerpunkt der Bereich Arbeitsschutzmanagement hinzu. Dabei geht es um die Optimierung von Arbeitsabläufen oder von Geschäftsprozessen unter der Berücksichtigung von

materiellen und zeitlichen Kontingenten. Ganz oben steht dabei die Qualität im Dienstleistungs- und Servicebereich und die Frage, wie sie weiterentwickelt werden kann.

Der Verantwortliche für das Qualitätsmanagement in der KomBus-Gruppe, Ralph Bachmann, beschreibt das Ziel so: „In erster Linie geht es uns natürlich um zufriedene Fahrgäste und Kunden.“ In der Unternehmensgruppe werden Arbeitsprozesse standardisiert, existiert eine ständige interne Kommunikation auf allen Ebenen, aber auch die Geschäftsleitung sieht sich in der Pflicht. Das reicht von der Motivation der Belegschaft über



Qualität in allen Bereichen. Dafür stehen die Mitarbeiter der KomBus-Gruppe.

die Organisation der beruflichen Weiterbildung bis hin zur Ausgestaltung der Arbeitsräume. Die ganzheitliche Analyse

der drei Bereiche Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagement wurde durch externe Experten vorgenommen. In

deren Ergebnis bestätigen sie der KomBus-Gruppe, die entsprechenden hohen Standards zu erfüllen. Für Bert Hamm, Geschäftsführer der OVS und der KomBus GmbH ist das kein Grund, sich auf den Lorbeeren auszuruhen: „Nun kommt es auf unsere Mitarbeiter an, die Vorgaben in der täglichen Arbeit umzusetzen.“

Ebenfalls einer Zertifizierung unterzog sich die Omnibus Verkehrs Gesellschaft mbH Sonneberg, in deren Ergebnis sie erstmals das Siegel „Busqualität Thüringen“ verliehen bekam, das seit zwei Jahren vom Landesverband Thüringer Omnibusunternehmer vergeben wird. Externe Experten führten in dem Unternehmen eine unabhängige Prüfung anhand eines 100 Punkte umfassenden Kriterien- und Fragenkatalogs durch.

Dabei geht es u.a. um die Überprüfung der Fahrzeugtechnik und der hohen Sicherheitsstandards, die Anforderungen an das Personal sowie die Organisation der Geschäftstätigkeit.

### Bequem, sicher und preiswert mit dem Linienbus

## 30 VERBINDUNGEN TÄGLICH IM ABSTAND VON 30 MINUTEN

Von Rudolstadt nach Saalfeld und zurück verkehren die Busse der Omnibusverkehr Saale-Orla Rudolstadt GmbH wochentags im 30-Minuten-Takt. Auf der relativ langen Strecke von Neustadt/Orla nach Jena gibt es 16 Verbindungen in beide Richtungen.

Morgens 5.20 Uhr startet der erste Bus von Cumbach am Rande Rudolstadts. Die OVS-Linie 11 von Rudolstadt nach Saalfeld und zurück verbindet die Stadtteile sowie die stark frequentierten öffentlichen Institutionen und Einrichtungen in Rudolstadt und Saalfeld miteinander. Deshalb bietet die OVS an Wochentagen insgesamt 30 Verbindungen im Abstand von 30 Minuten in beide Richtungen an.



Zum Saalfelder Krankenhaus bequem mit dem Linienbus.

Der Linienbus bedient das Rudolstädter Krankenhaus, das Rudolstadtcenter, die Innenstadt, das Ärztehaus, Schulen und die Wohngebiete Volkstedt und Schwarza. In Saalfeld erreicht man bequem den Marktkauf, das Krankenhaus, den Friedhof, die Stadtmitte mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten sowie den Saalfelder Bahnhof mit ICE-Halt. Für die Fahrgäste sind Linienführung und kurze Taktfrequenz ein lohnenswertes Angebot der OVS.

Wer häufiger die Linie nutzt, so zum Beispiel die Strecke von

Schwarza-Nord zum Saalfelder Krankenhaus, dem sei eine Sechsfahrtenkarte für 9 Euro oder eine Zeitkarte empfohlen. Die kostet pro Woche 11,80 Euro, im Monat 42,90 Euro. Vergleicht man diese günstigen Fahrpreise mit den Kosten für einen privaten PKW (siehe Tarifvergleich nächste Seite), dann fahren Sie mit dem Linienbus bequem, sicher und vor allem preiswert.

Die OVO-Linie 102 kommt von Schleiz, führt über Neustadt/Orla, über den Jenaer Paradiesbahnhof, an welchem

man stündlich ICE-Züge nach Berlin und München erreichen kann, bis zum Westbahnhof. Dieser Linienbus verbindet die Gemeinden und kleinen Städte mit insgesamt 16 Verbindungen wochentags in beide Richtungen. Der Einzelfahrschein von Neustadt nach Jena kostet 4,10 Euro, für eine Strecke von 32 Kilometern recht kostengünstig. Preiswerter sind natürlich die Sechsfahrtenkarte für 20,50 Euro, die Wochenkarte für 28,70 Euro oder für ständige Nutzer die Monatskarte für 98,40 Euro.

### GETESTET UND FÜR GUT BEFUNDEN



Carina Welsch (rechts im Bild) verlieh der neuen Busansage Ihre Stimme.

## Ansage von einer menschlichen Stimme

Irgendwie klingt so eine computergenerierte Stimme fremd und kalt. Elektronisch gesteuerte Sprachportale übernehmen immer mehr die Funktion, über Telefone oder Lautsprecher im öffentlichen Raum Informationen zu verbreiten.

Nicht so bei der OVG Omnibus Verkehrs Gesellschaft mbH Sonneberg. Die Tests mit der kalten Computerstimme überzeugten OVG-Geschäftsführer Klaus Dieter Schneider überhaupt nicht. Für die neuen Sprachansagen in den Linienbussen sollte es schon eine menschliche Stimme sein, die eingespielt wird.

Die Mitarbeiterin Carina Welsch profilierte sich als

professionelle Sprecherin und nahm alle Haltestellenansagen auf. Diese Ansagen werden jetzt von Haltestelle zu Haltestelle automatisch eingespielt, allerdings ohne Fahrzeiten zu nennen. Perspektivisch sind auch Informationen dieser Art über Umsteigemöglichkeiten in Sonneberg und Neuhaus am Rennweg vorgesehen.

Bisher gab es weder akustische noch visuelle Informationen über die nächste Haltestelle in den Linienbussen der OVG. Die moderne Technik für die automatischen Haltestellenansagen lieferte die Firma Atron electronic GmbH aus Markt Schwaben, mit der die OVG Sonneberg seit Jahren gut zusammenarbeitet.

**KURZ + KNAPP**

**Bus statt Bahn**

Mit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2006 übernimmt die OVO nach Absprache mit der Nahverkehrservicegesellschaft Thüringen (NVS) und dem Zweckverband Vogtland teilweise Verbindungen von Schleiz nach Schönberg. Zu diesem Zeitpunkt wird der Eisenbahnbetrieb der Vogtlandbahn auf dieser Strecke eingestellt. Die bisher bestehenden Verbindungen von Schleiz nach Plauen (Linie 143) und von Schleiz nach Hof (Linie 155) bleiben in gleichem Umfang bestehen.

**Fahrplan-Informationen**

Kunden der Busunternehmen können sich über Fahrplanänderungen informieren in den neuen Fahrplanheften, per Internet und am Service-Telefon (Kontaktadressen unten). Selbstverständlich werden auch die Fahrplanaushänge vor Ort erneuert.

**Juniorenbesuch bei OVG**

Überraschender Besuch im Betriebshof der OVG Sonneberg. Die gemischte Gruppe des Kindergartens Hönbach bedankte sich mit einem wunderschönen Bild für die Stadtbushfahrt ins Puppenmuseum Neustadt vor allem bei den Busfahrern Peter Krausa und Andreas Mann.

**MIT DEM OVG-PENDELBUS BEQUEM ZUM SILBERSATTEL**

Im letzten Winter war das eine Erfolgsgeschichte für die vielen Skifahrer und das Busunternehmen. Der Buspendelverkehr vom Marktplatz in Steinach zur Skiarena Silbersattel wurde sehr gut nachgefragt.

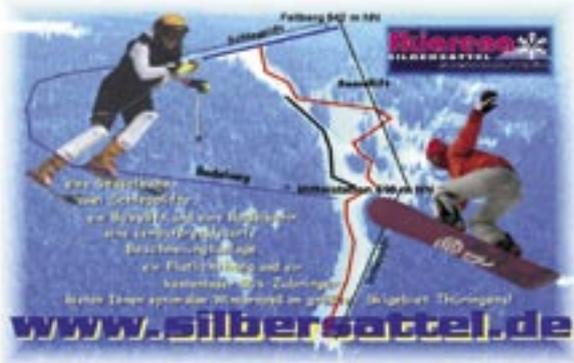
Deshalb wird dieser Service der OVG Omnibus Verkehrs Gesellschaft mbH Sonneberg voraussichtlich ab dem 10. Dezember 2006 wieder eingerichtet. An den Wochenenden pendelt der

Ski-Arena-Express im 30-Minuten-Takt zwischen Steinach und dem Skigebiet Silbersattel.

Die privaten PKW sollten in Steinach abgestellt werden, weil

im Skigebiet nur sehr begrenzt Parkplätze zur Verfügung stehen. Für die Skifahrer, die erfahrungsgemäß aus der Region, aber auch aus Oberfranken und Sachsen anreisen, ist das ein sehr willkommener Service.

In Spitzenzeiten, bei einem großen Besucheransturm, wird die OVG in kürzeren Abständen den Skipendelbus einsetzen. Erfahrungsgemäß kommt es gerade am späten Nachmittag, wenn alle Skifahrer zurück wollen, zu Verzögerungen. Die OVG beabsichtigt hier in kürzeren Abständen zu fahren. Dies muss allerdings mit dem Betreiber noch abgeklärt werden.



**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
Marketingkooperation  
Bus Thüringen e.V.  
Steigerstraße 8 | 99096 Erfurt  
Telefon: 0361 / 226 20 44  
v.i.S.d.P. Bert Hamm, Klaus  
Dieter Schneider, Dirk Bergner

**Gestaltung:**  
Diemar, Jung & Zapfe, Erfurt

**Redaktion:**  
Dr. Michael Plote, Tilman Wagenknecht, Markus Würtz

**Fotos:**  
Marketingkooperation Bus  
Thüringen e.V.

**www.bus-thueringen.de**  
Meinungen und Anregungen  
senden Sie bitte an obige Adresse.  
Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos keine  
Haftung.

**Omnibusverkehr Saale-Orla-  
Rudolstadt GmbH OVS**  
**Personenverkehrsgesellschaft  
Neuhaus am Rennweg mbH PVG**  
Service-Telefon: 0180 / 333 72 87  
Internet: [www.kombus-online.de](http://www.kombus-online.de)

**OVO GmbH Lobenstein**  
Poststr. 39, 07356 Lobenstein  
Service-Telefon: 0180 / 3 33 72 87

**Omnibus Verkehrs Gesellschaft  
mbH Sonneberg OVG**  
Service-Telefon: 03675 / 70 25 50  
Internet: [www.ovg-son.de](http://www.ovg-son.de)

**bus  
thüringen**  
...wir fahren Sie.

**Tarif Monatskarte Bus**

**RUDELSTADT-SCHWARZA/NORD-SAALFELD/  
KRANKENHAUS**



**Im Vergleich**

**KLUGE KÖPFE FAHREN BUS**

Auto	Bus
(AUTO VW Polo 1.2 Trendline)	(typenunabhängig)
<b>2,48 €</b>	<b>1,07 €</b>
Preis für eine Fahrt (laut ADAC Autokosten 2006) Fahrstrecke: 8 Kilometer	Preis für eine Fahrt (auf Basis einer Monatskarte) Fahrstrecke: 8 Kilometer
<b>DRAUFGEZAHLT</b>	<b>CLEVER GESPART</b>

**Gewinncoupon Nikolausaktion OVS•OVG•OVO•PVG**

Unter Vorlage dieses ausgefüllten Coupons erhalten Sie am 6. Dezember 2006 eine  
- **ermäßigte Einzelfahrt (für Erwachsene zum Kinderfahrpreis) oder**  
- **eine Freifahrt (für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr)**  
im Bedienungsgebiet von OVS, PVG, OVO oder OVG.



**Gleichzeitig haben Sie die Chance,  
im Rahmen unserer Nikolausaktion Monatskarten (OVS, PVG, OVO)  
oder 12-Fahrten-Karte (OVG) zu gewinnen!**

Name .....Ä  
 Straße .....Ä  
 PLZ/Ort .....Ä  
 E-Mail .....Ä  
 Alter .....Ä  Ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen

Sie können diesen Coupon auch einfach bei unseren Busfahrern und in den Servicecentern abgeben oder auf eine Postkarte kleben und bis zum 8. Dezember 2006 senden an:

**Omnibusverkehr Saale-Orla Rudolstadt GmbH** | Am Mittleren Watzelbach 11 | 07318 Saalfeld  
**Omnibus Verkehrs Gesellschaft mbH Sonneberg** | Hönbacher Str. 7 | 96515 Sonneberg  
**Omnibusverkehr Oberland GmbH** | Poststr. 39 | 07356 Lobenstein  
**PVG Neuhaus am Rennweg mbH** | An der Bergbahn 1 | 98746 Mellenbach-Glasbach

**KONTAKTDATEN**



**Kontakt zu ihren Busunternehmen**

➔ **Omnibusverkehr Saale-Orla-Rudolstadt GmbH OVS**  
 Personenverkehrsgesellschaft Neuhaus am Rennweg mbH PVG  
 Omnibusverkehr Oberland GmbH OVO  
 Service-Telefon: 0180 / 333 72 87 (zum Ortstarif)  
 Montag bis Freitag 7 Uhr bis 17.30 Uhr  
 Internet: [www.ovs-pvg.de](http://www.ovs-pvg.de) oder [www.kombus-online.de](http://www.kombus-online.de)

➔ **Omnibus Verkehrs Gesellschaft mbH Sonneberg OVG**  
 Service-Telefon: 03675 / 70 25 50  
 Internet: [www.ovg-son.de](http://www.ovg-son.de)